

Mitwirkungsbedingungen des 104. Deutschen Katholikentags Würzburg 2026

Kirchenmeile

1.	Kirchenmeile des 104. Deutschen Katholikentags 2026 in Würzburg	1
2.	Zulassungskriterien	1
3.	Konditionen	2
4.	Verhaltensregeln.....	3

1. Kirchenmeile des 104. Deutschen Katholikentags 2026 in Würzburg

Auf der Kirchenmeile präsentieren sich Verbände, diözesane Laiengruppen, Geistliche Gemeinschaften, Orden, christliche Institutionen und Initiativen, aber auch nichtkirchliche, zivilgesellschaftliche Organisationen. Sie stellen die Vielfalt christlichen Lebens und Wirkens sowie zivilgesellschaftliches Engagement vor.

2. Zulassungskriterien

Für die Zulassung zur Kirchenmeile gelten folgende, von der Katholikentagsleitung festgelegte Kriterien:

01. Zur Mitgestaltung der Kirchenmeile zugelassen sind alle Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft katholischer Organisationen Deutschlands (AGKOD) sowie alle diözesanen Räte, die katholischen Bistümer sowie weitere Einrichtungen der katholischen Kirche in Deutschland. Ebenso zugelassen sind die Mitgliedskirchen der ACK Deutschland (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland).

02. Darüber hinaus sind weitere Bewerbungen von Organisationen, Institutionen und Initiativen möglich, sofern es sich dabei um Organisationen, Institutionen und Initiativen von Katholik:innen handelt bzw. um solche, die sich konfessionsübergreifend ökumenisch engagieren und ein christliches Bekenntnis eindeutig erkennbar und grundlegend ist (z. B. in der Satzung). Die Geschäftsstelle des Katholikentags ist berechtigt, hierzu einen Nachweis zu erbitten bzw. Erkundigungen einzuholen.

03. Säkulare Organisationen können sich gerne auf der Kirchenmeile präsentieren, wenn sie auf Einladung einer katholischen bzw. ökumenischen Organisation und im Rahmen der Präsentation dieser Organisation kooperieren.

04. Professionelle Dienstleister können sich bewerben, wenn sie im kirchennahen Umfeld wirken oder sich als Sponsoren am Katholikentag beteiligen. Hierfür gelten separate Konditionen.

05. Medien können sich bewerben, wenn sie eine katholische, ökumenische Ausrichtung oder einen Würzburg-Bezug haben oder den Katholikentag medial begleiten. Hierfür gelten separate Konditionen. Verkaufs- und wirtschaftliche Interessen dürfen nicht im Vordergrund stehen.

06. Um die Zahl der teilnehmenden Organisationen auf ein angemessenes Maß zu begrenzen, müssen diese den Nachweis führen, dass sie in mehr als drei deutschen katholischen Diözesen aktiv sind. Die Geschäftsstelle des Katholikentags ist berechtigt, hierzu einen Nachweis zu erbitten bzw. Erkundigungen einzuholen.

07. Bewerbungen aus dem Bistum Würzburg sind von der Regelung unter 6. ausgenommen. Ihre Zahl sollte jedoch 25% der Gesamtzahl aller Organisationen nicht übersteigen. Im Übrigen gelten die Bedingungen wie unter Ziffern 1-5.

08. Die Katholikentagsleitung richtet eine Arbeitsgruppe ein, die den Zulassungs- und Entscheidungsprozess koordiniert und moderiert und die Geschäftsstelle bei der thematischen sowie räumlichen Gestaltung der Kirchenmeile unterstützt.

09. Die Katholikentagsleitung behält bei der Zulassung das Recht der Letztentscheidung. Außerdem behält sie sich vor, gezielt einzelne Institutionen zur Mitwirkung einzuladen, insbesondere Organisationen aus dem säkularen Bereich.

10. Die Bewerbenden verpflichten sich mit der Bewerbung zur Einhaltung der Verhaltensregeln.

11. Das Bewerbungsverfahren wird ausschließlich über die Webseite des Katholikentags www.katholikentag.de abgewickelt. Rückmeldefrist für einen Stand auf der Kirchenmeile ist der 17. September 2025.

3. Konditionen

Die Konditionen für die Kirchenmeile des 104. Deutschen Katholikentags in Würzburg wurden durch den Trägerverein wie folgt festgelegt.

- **Standtyp A:** Standpauschale 1.250,00 € brutto inkl. 7 % MwSt. Standgröße 9 m². In der Pauschale sind bereits 6 Ausweise einschließlich Fahrausweis enthalten. Ein Privat- oder Gemeinschaftsquartier kann gegen Zahlung der Quartierpauschale vermittelt werden.
- **Standtyp B:** Standpauschale 1.950,00 € brutto inkl. 7 % MwSt. Standgröße 16 m². In der Pauschale sind bereits 9 Ausweise einschließlich Fahrausweis enthalten. Ein Privat- oder Gemeinschaftsquartier kann gegen Bezahlung der Quartierpauschale vermittelt werden.
- **Standtyp C:** Standpauschale 2.750,00 € brutto inkl. 7 % MwSt. Standgröße 25 m². In der Pauschale sind bereits 12 Ausweise einschließlich Fahrausweis enthalten. Ein Privat- oder Gemeinschaftsquartier kann gegen Bezahlung der Quartierpauschale vermittelt werden.
- **Standtyp D und Großzelte:** 110,00 €/m² inkl. 7 % MwSt. Zelte größer als 25 m² und in anderen Formaten als Angeboten werden auf der Basis von 107,00 €/m² inkl. 7% MwSt. abgerechnet.
- **Zuschüsse:** Kleine bedürftige Organisationen können auf Antrag einen Zuschuss in Höhe von bis zu 650,00 € auf den Bruttobetrag beantragen. Dieser Zuschuss gilt ausschließlich für den Standtyp A.
- **Präsentationsstände:** 165,00 €/m² brutto inkl. 7 % MwSt. -Sie erhalten 6 Ausweise einschließlich Fahrausweis pro Stand. Präsentationsstände können auch Gegenleistungen für andere Partner innerhalb von Sponsoring-Leistungen sein.
- **Medienmeile:** 165,00 €/m² brutto inkl. 7 % MwSt. Medien können sich im Rahmen der Kirchenmeile auf einer eigenen Medienmeile präsentieren. In Einzelfällen kann der Geschäftsführer abweichende Konditionen gewähren.

4. Verhaltensregeln

Die Katholikentagsleitung hat folgende Punkte als Verhaltens- und Verfahrensregeln für die Teilnahme an der Kirchenmeile des 104. Deutschen Katholikentags in Würzburg festgelegt:

1. Informationsstände im Bereich der Kirchenmeile des Würzburg Katholikentags dienen ausschließlich der Präsentation der Arbeit der als standbetreibend gemeldeten Organisation bzw. Institution.
2. Bei der Gestaltung des Informationsstandes sowie der dort ausgehängten und ausgelegten Plakate, Fotografien, Broschüren und sonstigen Druckerzeugnissen oder Exponaten wird auf Darstellungen verzichtet, die als schockierend, anstößig oder diskriminierend empfunden werden können.
3. Die den Stand betreibende Organisation bzw. Institution anerkennt die Leitungs- und Entscheidungsbefugnis der Katholikentagsleitung sowie der von ihr bestellten Beauftragten für die Kirchenmeile.
4. Im Falle eines Konflikts mit der Katholikentagsleitung oder mit anderen Standbetreibenden verpflichten sich die am Stand tätigen Mitarbeitenden der den Stand betreibenden Organisation bzw. Institution, an einer konstruktiven Konfliktlösung mitzuwirken.
5. Ist der Konflikt nicht beizulegen, kann die Katholikentagsleitung den Ausschluss der den Stand betreibenden Organisation bzw. Institution aus der Kirchenmeile verfügen.
6. Im Fall eines Ausschlusses kann die den Stand betreibende Organisation bzw. Institution keinerlei Schadensersatzansprüche gegen den Katholikentag und seine Repräsentant:innen geltend machen.

Schutz und Fürsorge

Beim Deutschen Katholikentag sollen alle Menschen...

- ...gerecht behandelt werden. Niemand hat das Recht eine andere Person zu bedrohen oder dieser Angst zu machen. Egal, ob mit Blicken, Worten, Bildern oder Taten! Niemand darf erpresst, ausgegrenzt, abwertend behandelt werden oder geschlagen werden!
- ...selbst bestimmen, wann, wo und von wem er:sie fotografiert oder gefilmt werden will.
- ...selbst bestimmen, wie nahe sie jemanden wann, wie und wo kommen! Niemand darf gegen den eigenen Willen berührt, massiert, gestreichelt oder geküsst werden oder gedrängt werden, dies mit jemand anderem zu tun.
- ...das Recht haben NEIN zu sagen und sich zu wehren, wenn jemand ihre Gefühle oder die von anderen verletzt! NEIN sagen gilt mit Blicken, Worten oder durch Körperhaltung!
- ...nicht mitmachen, wenn ihnen etwas Angst macht, sie etwas eklig finden oder sie sich unwohl dabei fühlen.
- ...Unterstützung bei anderen holen. Wenn sich jemand unwohl fühlt oder es jemand schlecht geht, ist Hilfe holen wichtig!

Demokratie und Vielfalt

Der Katholikentag ist ein Ort des Austauschs über Themen des Glaubens und des kirchlichen Lebens sowie der Debatte über gesellschaftliche, politische, wirtschaftliche und kulturelle Fragen. Die Katholikentagsleitung legt Wert darauf, dass Themen aus vielfältigen Perspektiven beleuchtet werden, um die Vielschichtigkeit abzubilden, die ihnen in aller Regel eigen ist. Kontroverse in gesellschaftlich umstrittenen Fragen ist deshalb ausdrücklich erwünscht. Eine Grenze ziehen wir dort, wo rassistische oder antisemitische Überzeugungen vertreten werden



oder Äußerungen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit oder eine ideologische Distanz zur freiheitlich-demokratischen Rechtsordnung zu erwarten sind. Solche Äußerungen weist die Katholikentagsleitung klar zurück.

